

Seminar

“Empirische Analysen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge”

Sommersemester 2017

Prof. Dr. Stephan Thomsen

Dr. Jens Ruhose

Axel Ebers, M.Sc.

Inhalt des Seminars

Im Rahmen des Seminars sollen ausgewählte volkswirtschaftliche Zusammenhänge empirisch untersucht werden. Zur Bearbeitung sollen hierzu ökonometrische Methoden mit dem Programm STATA® eingesetzt werden. Die eigenständigen Untersuchungen der Fragestellungen umfassen makro- und mikroökonomische Themen und sollen auf Grundlage realer Daten in Arbeitsgruppen (2 Personen) durchgeführt werden.

Anrechenbarkeit

Das Seminar wird angerechnet für eines der folgenden Vertiefungsfächer:

- Entwicklungs- und Umweltökonomik
- Geld und Internationale Finanzwirtschaft
- Öffentliche Finanzen
- Ökonometrie und Statistik

Termine

Vorbesprechung und Themenvergabe: 20. April 2017, 11:00 – 12:30 Uhr, Raum 1501-332

Bearbeitungszeit: 20. April – 22. Juni 2017 (9 Wochen)

Abgabe der Arbeiten: 22. Juni 2017, 24:00 Uhr, elektronisch an ruhose@wipol.uni-hannover.de

Vorträge: 30. Juni 2017, ganztags, Raum 1501-A003 (Niedersachsensaal)

STATA-Einführung

Bestandteil des Seminars ist die Bearbeitung eines empirischen Projekts. Hierzu bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Teilnahme an einem STATA Einführungskurs. Während des Kurses werden wir Sie mit dem Programm vertraut machen und grundlegende Funktionen und Kommandos erklären. Die Teilnahme an dem Kurs ist freiwillig. Für den Kurs sind zwei Tage vorgesehen.

STATA-Einführung: 26. April 2017, 16:15 – 17:45, Raum 1501-233 (its-Pool II) und
27. April 2017, 12:45 – 14:15, Raum 1502-214 (its-Pool III)

Leistungsanforderungen und Bewertung

- Seminararbeit im Umfang von 15 Seiten in 2er Gruppen (75% der Endnote)
- Präsentation der Arbeit (20min) und anschließende Diskussion (15min) (20% der Endnote)
- Mündliche Beteiligung während des Seminar (5% der Endnote)

Hinweise

- *Formales*
 - o Die Seminararbeit besteht aus 15 Seiten Text (+/- 2 Seiten). Das Deckblatt, die Literaturliste sowie Tabellen und Abbildungen zählen nicht mit dazu.
 - o Wir machen Ihnen darüberhinausgehend keine weiteren verbindlichen Vorgaben bezgl. der formalen Gestaltung der Seminararbeit. Wichtig ist eine konsistente und saubere Arbeitsweise. Hinsichtlich Zitierweise und Strukturierung der Arbeit können Sie sich prinzipiell an die Publikationen halten, die wir Ihnen als Startliteratur geben.
 - o Die Arbeit muss nur elektronisch abgegeben werden. Abgabetermin ist Donnerstag, 22. Juni 2017 bis spätestens 24:00 Uhr, bei Dr. Jens Ruhose (ruhose@wipol.uni-hannover.de). Der Erhalt der Arbeit wird ebenfalls per Mail bestätigt.
 - o **Einzureichen ist die Seminararbeit (in .pdf oder .docx) sowie alle Auswertungsprogramme (do-files), die zum Replizieren Ihrer Ergebnisse benötigt werden.**
- *Inhaltliches zur Seminararbeit*
 - o In der Arbeit sollen Sie zeigen, dass Sie (i) die Materie durchdrungen haben. Dazu zählt auch, dass es nicht ausreicht, nur die Startliteratur zusammenzufassen. Sie sind auch aufgefordert weitere Literatur zu dem Thema zu suchen und zu diskutieren. Planen Sie Zeit für die Literaturrecherche ein! Für eine gute Bewertung Ihrer Seminararbeit erwarten wir darüber hinaus (ii) eine kritische Diskussion der Theorie, der Schlussfolgerungen und/oder der empirischen Analyse und Ergebnisse.
 - o Im empirischen Teil Ihrer Arbeit erwarten wir ebenfalls immer eine kritische Diskussion der Ergebnisse.
 - o Detailliertere Arbeitsanweisungen sind zu jedem Seminarthema gegeben.
- *Treffen mit Betreuer*
 - o Sie erhalten die Möglichkeit sich während der Bearbeitungszeit mit Ihrem Betreuer zu treffen, um Fragen zu klären. Es bietet sich ein erstes Treffen an, nachdem Sie sich in die Materie eingeleesen haben. Zu diesem ersten Treffen sollten Sie bereits eine Gliederung Ihrer Arbeit mitbringen. Ein zweites Treffen kann im weiteren Verlauf der Arbeit stattfinden. Es kann dort z.B. um Verständnisfragen oder weitere Details gehen. Wir ermuntern Sie ausdrücklich von diesem Angebot Gebrauch zu machen!

Themenübersicht

1. Bildungsrenditen in Südostasien

Aufgabenstellung

In diesem Projekt ist das Ziel Bildungsrenditen in ostasiatischen Ländern zu schätzen. Die Ergebnisse müssen in die existierende Literatur eingeordnet und kritisch diskutiert werden.

Startliteratur

- Psacharopoulos, George, and Harry A. Patrinos. 2004. "Returns to Investment in Education: A Further Update." *Education Economics* 12 (2): 111–34.
- Montenegro, Claudio E., and Harry A. Patrinos. 2014. "Comparable Estimates of Returns to Schooling around the World." Policy Research Working Paper 7020. World Bank, Washington, D.C.

Daten

- Südostasien Daten.
- Datenbeschreibung: [Link](#).

2. Effiziente Landwirtschaft in Südostasien

Aufgabenstellung

Wie wirken sich Faktoren wie Einkommen, Bildung und Landbesitz auf die technische Effizienz des Reisanbaus in Südostasien aus? Um diese Frage zu beantworten, sollen Querschnittsdaten aus Südostasien analysiert werden. Die Ergebnisse sollen in den entwicklungsökonomischen Diskurs eingeordnet und kritisch diskutiert werden.

Startliteratur

- Ebers, Axel, Nguyen, Trung Thanh, and Ulrike Grote. 2017. "Production Efficiency of Rice Farms in Thailand and Cambodia: A Comparative Analysis of Ubon Ratchathani and Stung Treng Provinces." *Paddy and Water Environment* 15 (1): 79–92.
- Coelli, Timothy J., Rao, D.S. Prasada, O'Donnell, Cristopher J., and George E. Battese. 2005. *An Introduction to Efficiency and Productivity Analysis*. Springer, New York.

Daten

- Südostasien Daten.
- Datenbeschreibung: [Link](#).

3. Erklärungsfaktoren für Lohnunterschiede zwischen Einheimischen und Migranten in Deutschland

Aufgabenstellung

Welche Faktoren können erklären warum Migranten in Deutschland weniger verdienen als Deutsche? Zur Beantwortung dieser Frage werden Daten aus dem Sozio-Ökonomischen Panel verwendet. Zusätzlich sollen weitere Unterschiede im Arbeitsmarkterfolg (z.B. Arbeitslosigkeit) untersucht werden.

Startliteratur

- Aldashev, Alisher, Johannes Gernandt, and Stephan L. Thomsen. 2012. "The Immigrant-Native Wage Gap in Germany." *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 232 (5): 490–517.
- Lehmer, Florian, and Johannes Ludsteck. 2011. "The Immigrant Wage Gap in Germany: Are East Europeans Worse Off?" *International Migration Review* 45 (4): 872–906.
- Fortin, Nicole, Thomas Lemieux, and Sergio Firpo. 2011. "Decomposition Methods in Economics." In *Handbook of Labor Economics*, edited by Orley C. Ashenfelter and David Card, 4A ed., 4:1–102. Elsevier B.V.

Daten

- Daten des Sozioökonomischen Panels (SOEP).
- Datenbeschreibung: [Link](#).

4. Erklärungsfaktoren für Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland

Aufgabenstellung

Welche Faktoren können erklären warum Männer in Deutschland mehr verdienen als Frauen? Zur Beantwortung dieser Frage werden Daten aus dem Sozio-Ökonomischen Panel verwendet. Zusätzlich sollen weitere Unterschiede im Arbeitsmarkterfolg (z.B. Arbeitslosigkeit) untersucht werden.

Startliteratur

- Weichselbaumer, Doris, and Rudolf Winter-Ebmer. 2005. "A Meta-Analysis of the International Gender Wage Gap." *Journal of Economic Surveys* 19 (3): 479–511.
- Fortin, Nicole, Thomas Lemieux, and Sergio Firpo. 2011. "Decomposition Methods in Economics." In *Handbook of Labor Economics*, edited by Orley C. Ashenfelter and David Card, 4A ed., 4:1–102. Elsevier B.V.

Daten

- Daten des Sozioökonomischen Panels (SOEP).
- Datenbeschreibung: [Link](#).

5. Determinanten der Arbeitsmarktpartizipation von Frauen in Deutschland

Aufgabenstellung

Diese Seminararbeit beschäftigt sich mit den Determinanten der Teilnahme von Frauen am Arbeitsmarkt in Deutschland. Es sollen zusätzlich Heterogenitätsanalysen (z.B.) zwischen Ost- und Westdeutschland durchgeführt werden.

Startliteratur

- Franz, Wolfgang. 1985. "An Economic Analysis of Female Work Participation, Education, and Fertility: Theory and Empirical Evidence for the Federal Republic of Germany." *Journal of Labor Economics* 3 (1): S218–34.
- Smith, J. Barry, and Morton Stelcner. 1988. "Labour Supply of Married Women in Canada, 1980." *Canadian Journal of Economics* 21 (4): 857–70.
- Killingsworth, Mark R., and James J. Heckman. 1986. "Female Labor Supply: A Survey." In *Handbook of Labor Economics*, edited by Orley C. Ashenfelter and Richard Layard, 1st ed., 103-204. Elsevier B.V.

Daten

- Daten des Sozioökonomischen Panels (SOEP).
- Datenbeschreibung: [Link](#).

6. Ökonomische Effekte einer Berufsausbildung

Aufgabenstellung

Welche ökonomischen Effekte hat die Absolvierung einer Berufsausbildung? Dieser Frage wird in dieser Seminararbeit mit Daten aus Kolumbien nachgegangen. Ziel der Arbeit ist es die Hauptergebnisse der Studie von Attanasio, Kugler und Meghir (2011) zu replizieren und um (mindestens) eine weitere Analyse zu erweitern. Der empirische Ansatz sowie die Resultate sollten kritisch diskutiert und in die weitere Literatur eingebettet werden.

Startliteratur

- Attanasio, Orazio, Adriana Kugler, and Costas Meghir. 2011. "Subsidizing Vocational Training for Disadvantaged Youth in Colombia: Evidence from a Randomized Trial." *American Economic Journal: Applied Economics* 3 (3): 188–220.

Daten

- Daten von Attanasio, Kugler und Meghir (2011).

7. Diskriminierung von Migranten im Arbeitsmarkt

Aufgabenstellung

Bei diesem Thema geht es um die potenzielle Diskriminierung von Migranten im Arbeitsmarkt. Ziel der Arbeit ist es die Hauptergebnisse der Studie von Oreopoulos (2011) zu replizieren und um (mindestens) eine weitere Analyse zu erweitern. Der empirische Ansatz sowie die Resultate sollten kritisch diskutiert und in die weitere Literatur eingebettet werden.

Startliteratur

- Oreopoulos, Philip. 2011. "Why Do Skilled Immigrants Struggle in the Labor Market? A Field Experiment with Thirteen Thousand Resumes." *American Economic Journal: Economic Policy* 3 (4): 148–71.
- Bertrand, Marianne, and Sendhil Mullainathan. 2004. "Are Emily and Greg More Employable Than Lakisha and Jamal? A Field Experiment on Labor Market Discrimination." *American Economic Review* 94 (4): 991–1013.

Daten

- Daten von Oreopoulos (2011).

8. Ökonomische Effekte von Bankencrashes

Aufgabenstellung

In dieser Seminararbeit werden die ökonomischen Folgen von Bankencrashes thematisiert. Ziel der Arbeit ist es die Hauptergebnisse der Studie von Ziebarth (2013) zu replizieren und um (mindestens) eine weitere Analyse zu erweitern. Der empirische Ansatz sowie die Resultate sollten kritisch diskutiert und in die weitere Literatur eingebettet werden.

Startliteratur

- Ziebarth, Nicolas L. 2013. "Identifying the Effects of Bank Failures from a Natural Experiment in Mississippi during the Great Depression." *American Economic Journal: Macroeconomics* 5 (1): 81–101.
- Richardson, Gary, and William Troost. 2009. "Monetary Intervention Mitigated Banking Panics during the Great Depression: Quasi Experimental Evidence from a Federal Reserve District Border, 1929 – 1933." *Journal of Political Economy* 117 (6): 1031–1073.

Daten

- Daten von Ziebarth (2013).

9. Ökonomische Effekte von Investitionen in Internet- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Aufgabenstellung

In dieser Seminararbeit werden die ökonomischen Effekte von Investitionen in Internet- und Kommunikationstechnologien analysiert. Ziel der Arbeit ist es die Hauptergebnisse der Studie von Forman, Goldfarb und Greenstein (2012) zu replizieren und um (mindestens) eine weitere Analyse zu erweitern. Der empirische Ansatz sowie die Resultate sollten kritisch diskutiert und in die weitere Literatur eingebettet werden.

Startliteratur

- Forman, Chris, Avi Goldfarb, and Shane Greenstein. 2012. "The Internet and Local Wages: A Puzzle." *American Economic Review* 102 (1): 556–75.
- Kolko, Jed. 2012. "Broadband and Local Growth." *Journal of Urban Economics* 71 (1): 100–113.

Daten

- Daten von Forman, Goldfarb und Greenstein (2012).